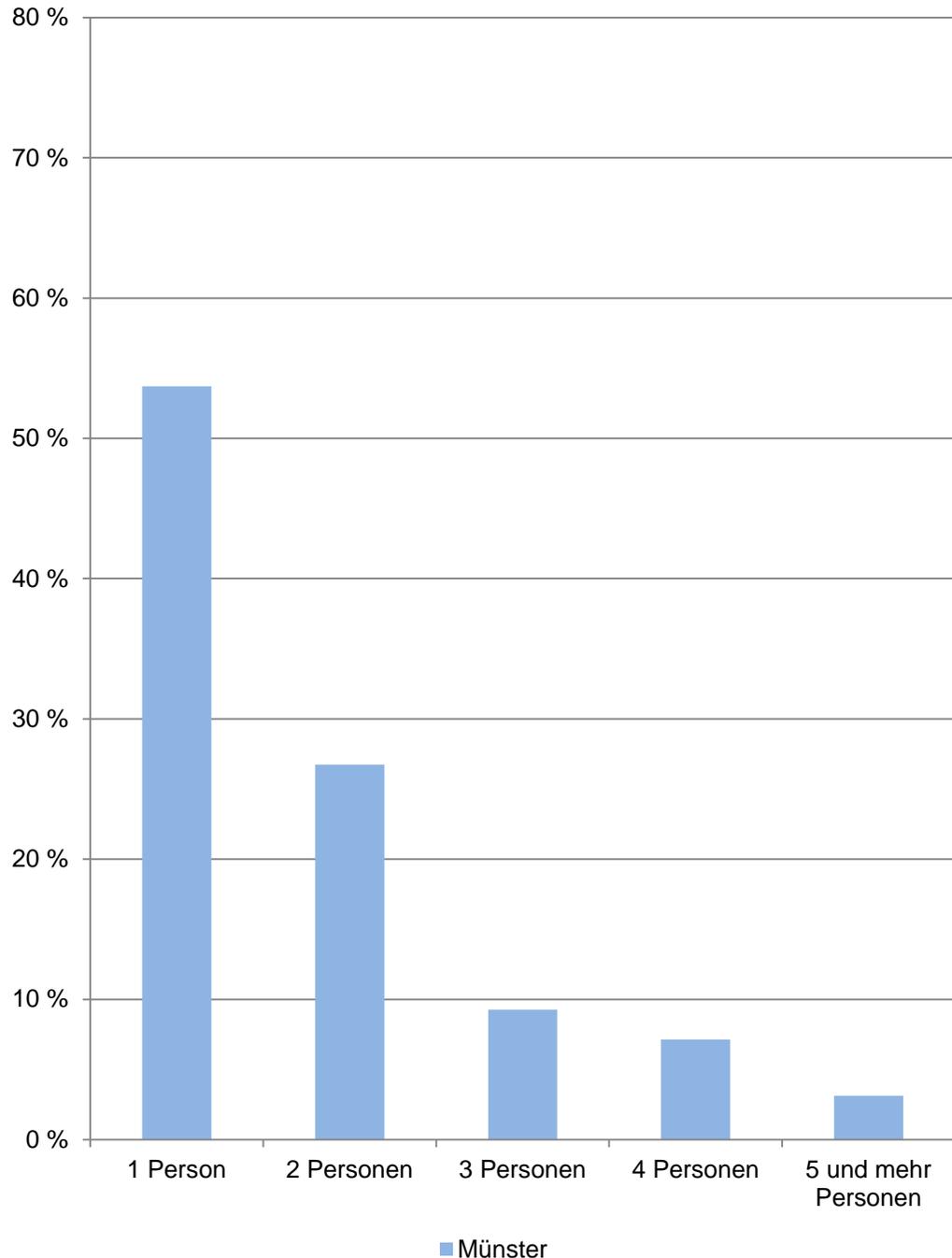




Haushalte

in Münster und den Stadtbezirken

Anteile der Haushaltgrößen 2017 in Münster



Münster

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	146 953	74 942	39 675	15 171	11 935	5 230
2008	147 323	74 868	40 082	15 158	11 993	5 222
2009	148 929	76 021	40 544	15 417	11 811	5 136
2010	150 878	77 415	41 013	15 539	11 849	5 062
2011	160 291	85 027	42 734	15 729	11 800	5 001
2012	160 654	85 220	43 098	15 709	11 679	4 948
2013	162 500	86 722	43 684	15 473	11 672	4 949
2014	163 815	87 642	43 986	15 562	11 636	4 989
2015	166 628	89 506	44 424	15 750	11 809	5 139
2016	167 767	89 894	44 878	15 802	12 007	5 186
2017	168 800	90 674	45 146	15 631	12 056	5 293
	Anteil in %					
2017	100,0	53,7	26,7	9,3	7,1	3,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

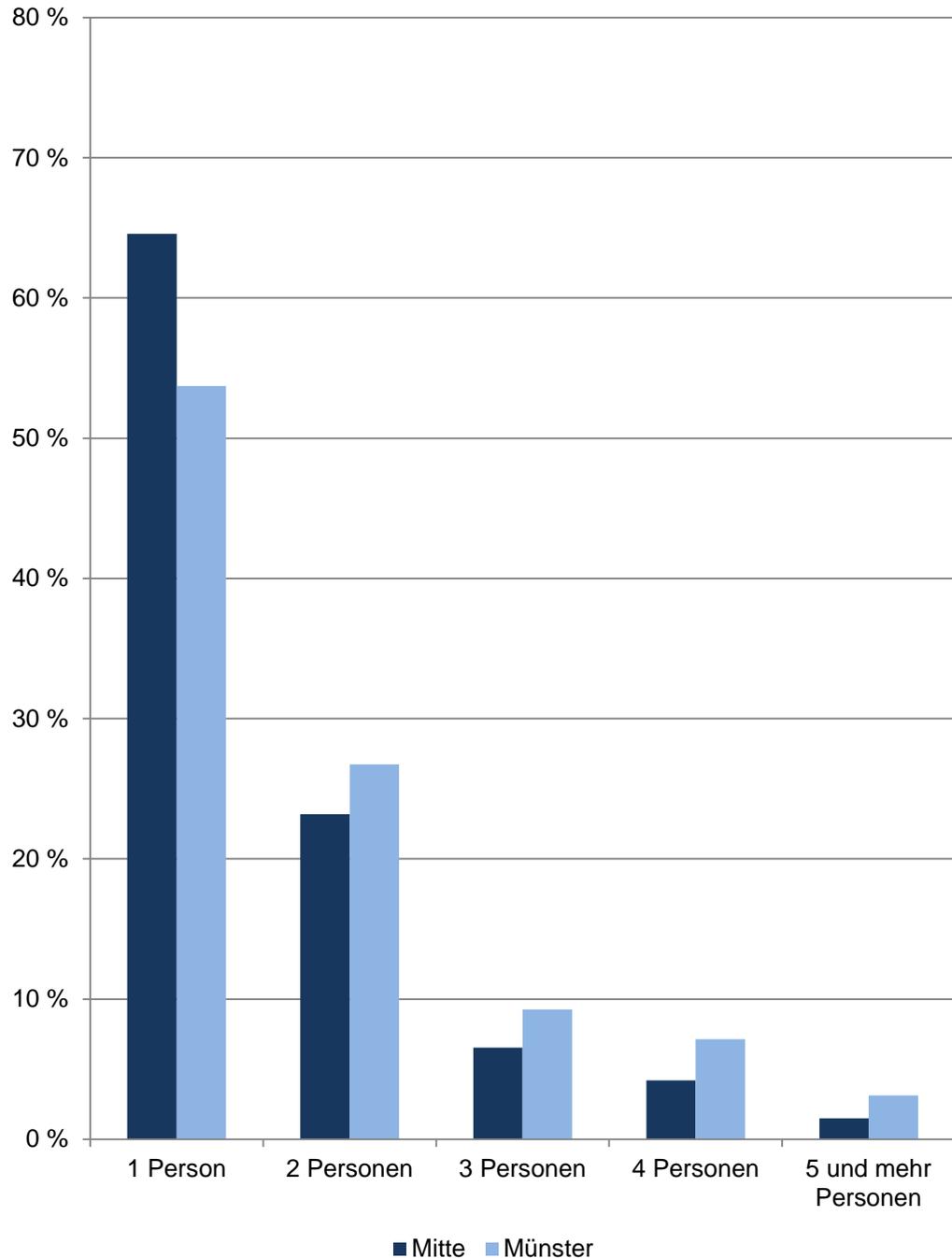
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltsgroßen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



Mitte

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	69 885	44 225	16 318	4 949	3 186	1 207
2008	70 118	44 044	16 627	5 033	3 230	1 184
2009	71 030	44 749	16 820	5 140	3 170	1 151
2010	72 209	45 691	17 044	5 114	3 234	1 126
2011	77 416	50 343	17 620	5 130	3 196	1 127
2012	77 291	50 291	17 658	5 072	3 168	1 102
2013	77 905	50 774	17 768	5 084	3 180	1 099
2014	78 111	50 811	17 845	5 144	3 200	1 111
2015	79 143	51 546	17 982	5 193	3 279	1 143
2016	79 371	51 260	18 302	5 298	3 333	1 178
2017	79 860	51 567	18 507	5 224	3 358	1 204
	Anteil in %					
2017	100,0	64,6	23,2	6,5	4,2	1,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

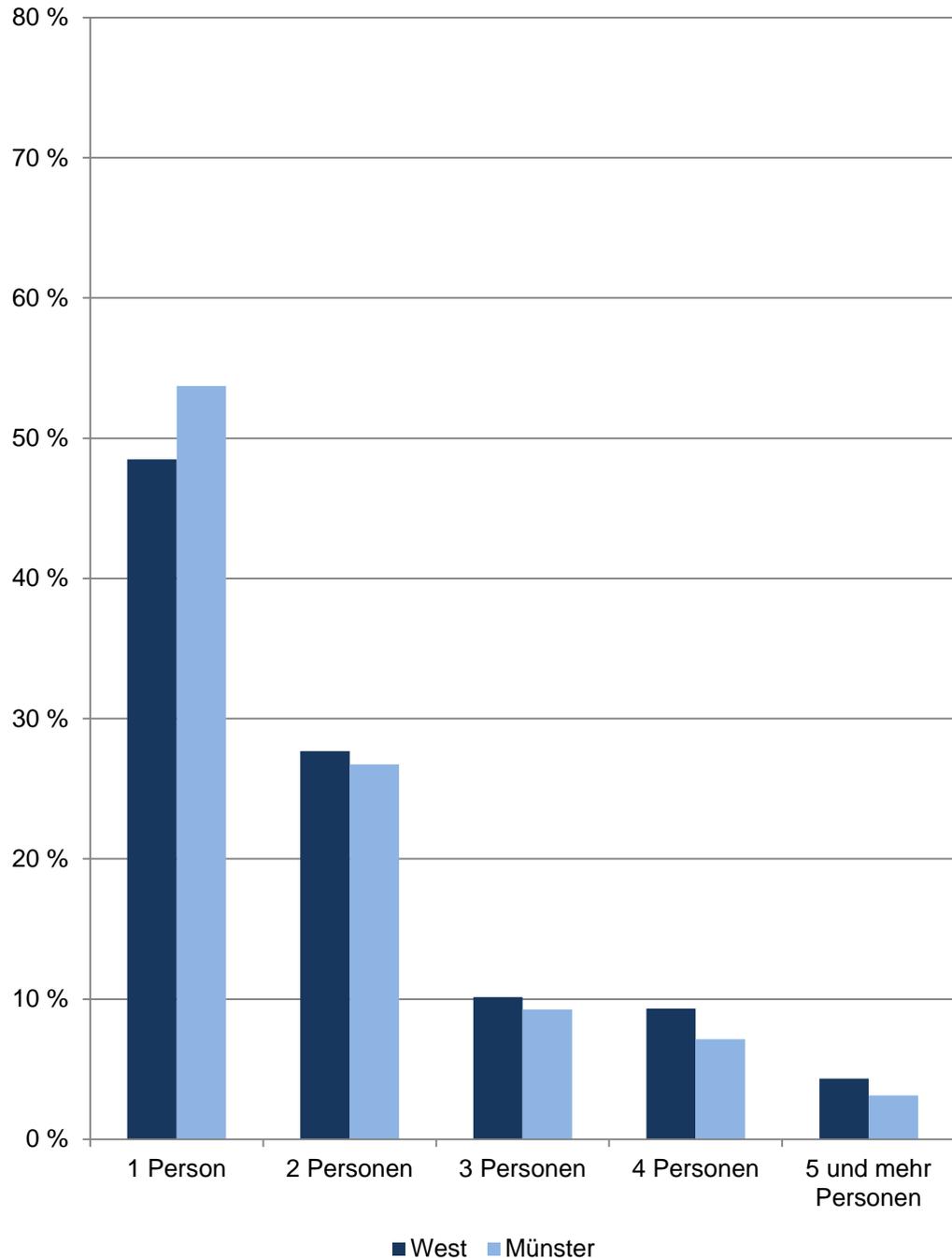
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltgrößen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



West

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	26 000	11 453	7 362	3 061	2 791	1 333
2008	26 055	11 473	7 395	2 995	2 845	1 347
2009	26 418	11 624	7 553	3 069	2 839	1 333
2010	26 644	11 731	7 590	3 144	2 839	1 340
2011	29 200	13 570	8 209	3 205	2 883	1 333
2012	29 165	13 565	8 215	3 209	2 856	1 320
2013	29 626	13 849	8 453	3 120	2 850	1 354
2014	30 198	14 304	8 561	3 109	2 844	1 380
2015	31 040	14 897	8 717	3 187	2 865	1 374
2016	31 253	15 157	8 672	3 182	2 907	1 335
2017	31 097	15 079	8 613	3 154	2 903	1 348
	Anteil in %					
2017	100,0	48,5	27,7	10,1	9,3	4,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

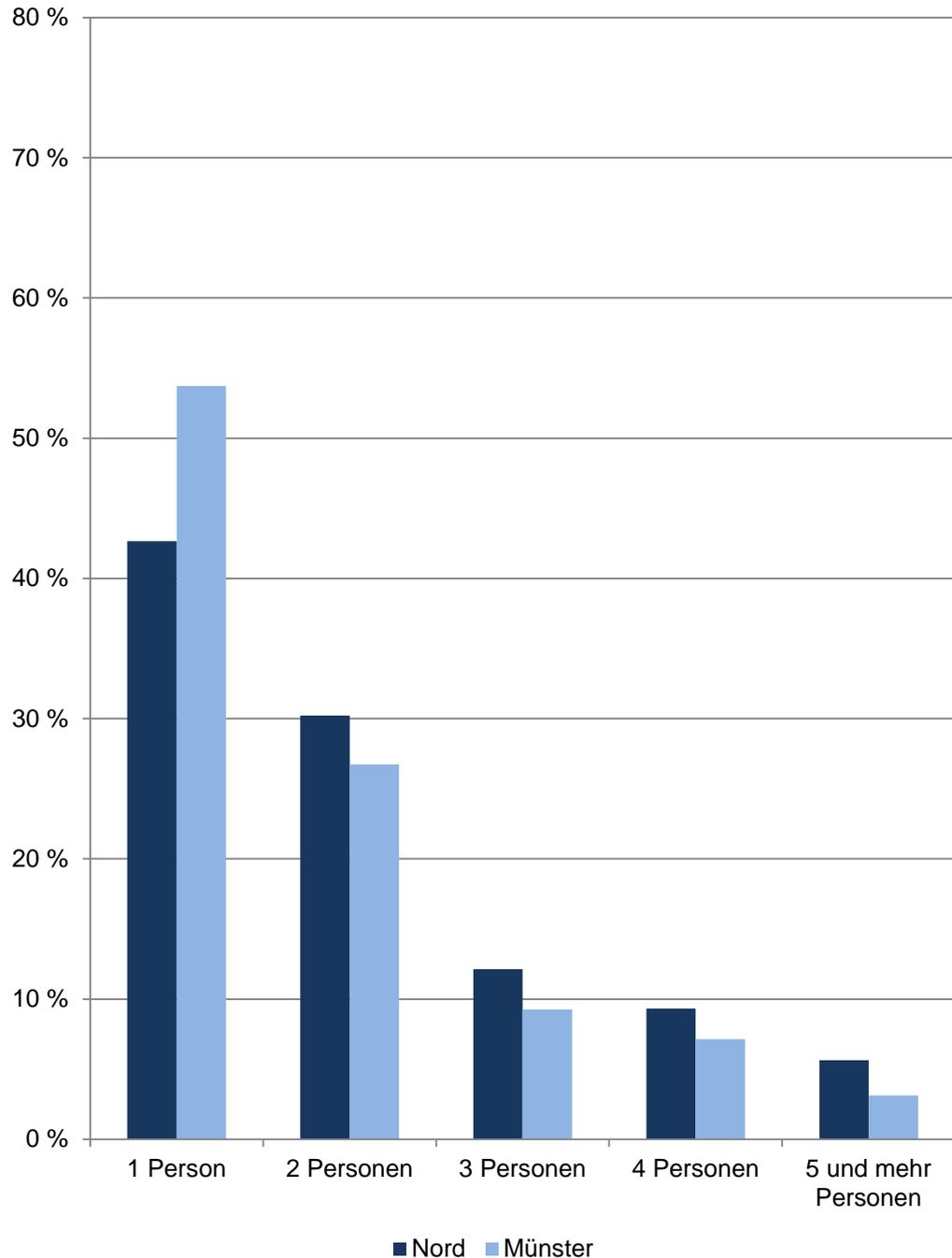
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltsgößen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



Nord

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	12 768	4 849	3 930	1 803	1 419	767
2008	12 788	4 894	3 976	1 769	1 382	767
2009	12 794	4 927	3 961	1 785	1 389	732
2010	13 004	5 098	4 011	1 823	1 324	748
2011	13 470	5 387	4 181	1 868	1 312	722
2012	13 535	5 416	4 225	1 850	1 312	732
2013	13 685	5 603	4 265	1 782	1 286	749
2014	13 834	5 756	4 293	1 729	1 276	780
2015	13 974	5 881	4 289	1 729	1 299	776
2016	14 248	5 992	4 395	1 743	1 326	792
2017	14 360	6 125	4 340	1 744	1 341	810
	Anteil in %					
2017	100,0	42,7	30,2	12,1	9,3	5,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

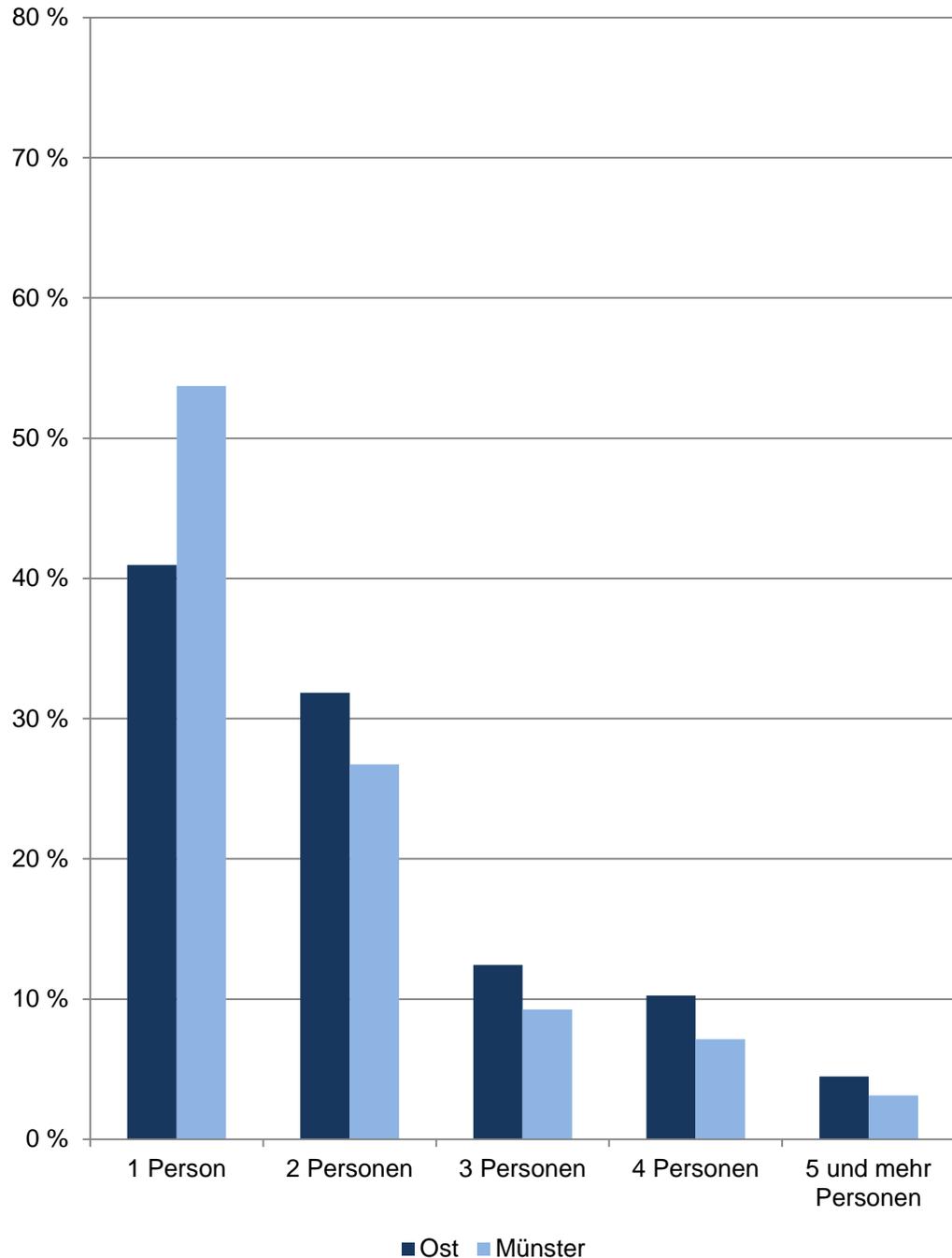
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltgrößen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



Ost

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	9 664	3 786	3 103	1 258	1 034	483
2008	9 674	3 780	3 089	1 268	1 063	474
2009	9 729	3 792	3 149	1 260	1 048	480
2010	9 830	3 860	3 162	1 301	1 043	464
2011	10 205	4 106	3 256	1 330	1 060	453
2012	10 394	4 132	3 341	1 384	1 100	437
2013	10 477	4 214	3 367	1 358	1 108	430
2014	10 582	4 292	3 370	1 383	1 106	431
2015	10 674	4 341	3 388	1 392	1 085	468
2016	10 908	4 471	3 465	1 353	1 131	488
2017	10 908	4 469	3 475	1 358	1 118	488
	Anteil in %					
2017	100,0	41,0	31,9	12,4	10,2	4,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

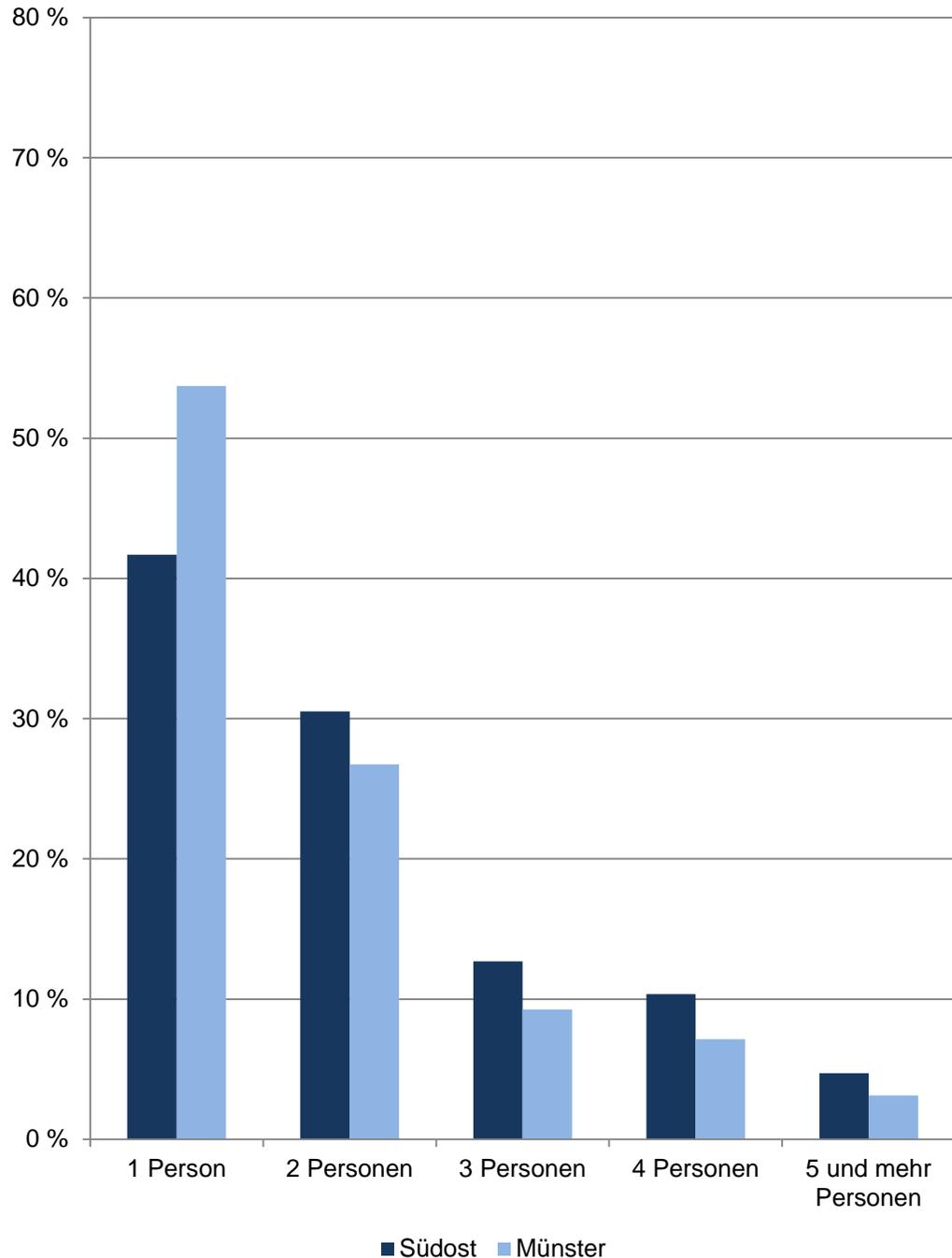
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltgrößen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



Südost

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	12 279	4 647	3 732	1 736	1 536	628
2008	12 268	4 672	3 743	1 698	1 527	628
2009	12 381	4 789	3 742	1 759	1 462	629
2010	12 525	4 855	3 822	1 750	1 488	610
2011	12 844	5 085	3 920	1 768	1 476	595
2012	12 954	5 150	4 014	1 761	1 438	591
2013	13 415	5 496	4 182	1 749	1 410	578
2014	13 586	5 575	4 223	1 821	1 384	583
2015	13 998	5 714	4 314	1 867	1 465	638
2016	13 970	5 747	4 271	1 867	1 446	639
2017	14 488	6 040	4 423	1 840	1 500	685
	Anteil in %					
2017	100,0	41,7	30,5	12,7	10,4	4,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

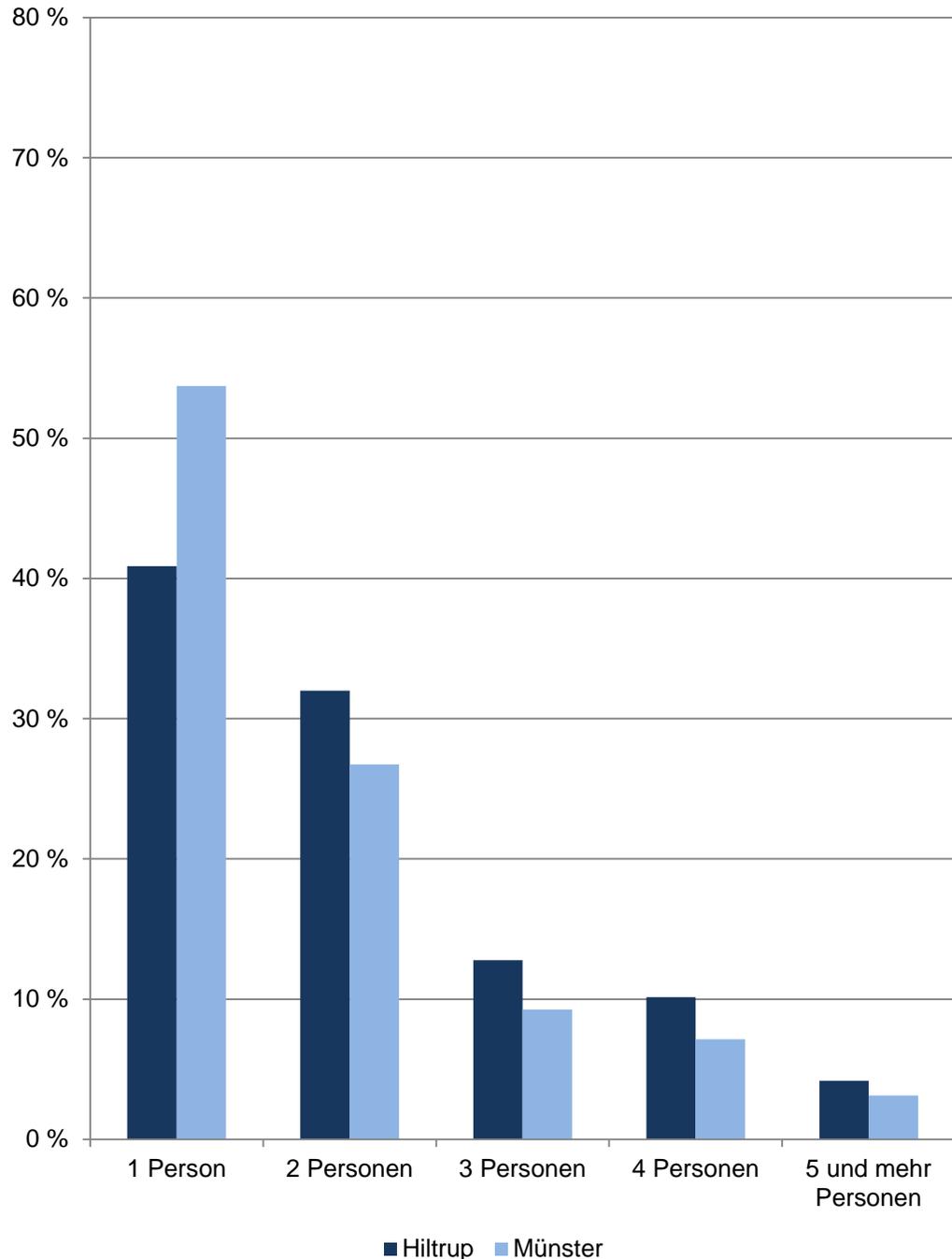
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Anteile der Haushaltsgößen 2017 im Stadtbezirk und in Münster



Hiltrup

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2007	16 357	5 982	5 230	2 364	1 969	812
2008	16 420	6 005	5 252	2 395	1 946	822
2009	16 577	6 140	5 319	2 404	1 903	811
2010	16 666	6 180	5 384	2 407	1 921	774
2011	17 156	6 536	5 548	2 428	1 873	771
2012	17 315	6 666	5 645	2 433	1 805	766
2013	17 392	6 786	5 649	2 380	1 838	739
2014	17 504	6 904	5 694	2 376	1 826	704
2015	17 799	7 127	5 734	2 382	1 816	740
2016	18 017	7 267	5 773	2 359	1 864	754
2017	18 087	7 394	5 788	2 311	1 836	758
	Anteil in %					
2017	100,0	40,9	32,0	12,8	10,2	4,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

März 2018

Open Data

Inhalte dieser Veröffentlichung werden auf der [Internetseite](#) zum Download bereitgestellt. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen, die ebenfalls dort veröffentlicht sind.